



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2023
Laufende Nr.:	333-9

**Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Maschinenbau
(Studienbeginn: Wintersemester 2016/2017 bis Sommersemester 2022)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften
vom 28. November 2023**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 19.7.2016, die zuletzt durch § 1 der Satzung vom 07.08.2023 geändert wurde, wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“
2. Im Inhaltsverzeichnis wird § 9 wie folgt gefasst: „§ 9 Bachelorarbeit“ und in § 11 das Wort „Portfolioprüfung“ eingefügt.

3. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
4. § 3 Abs. 1 S. 1 wird wie folgt geändert: „Art. 43 Abs. 2 und 7 bzw. Art. 45 BayHSchG“ wird durch „Art. 88 Abs. 2, 5, 6 und 10 BayHIG“ ersetzt sowie in Satz 2 das Datum „17. Dezember 2020“ durch „4. Mai 2023“.
5. In § 5 Abs. 3 Satz 1 wird „studienbegleitenden“ durch „semesterbegleitenden“ ersetzt.
6. In § 6 Abs. 1 Satz 4 wird das Wort „zu“ durch „zwei Wochen nach“ ersetzt.
7. In § 9 wird die Überschrift „Abschlussarbeit“ durch „Bachelorarbeit“ ersetzt und in Abs. 1 „Abschlussarbeit/“ gestrichen.
8. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift von § 11 wird „Portfolioprüfung“ ergänzt.
 - b) Die Absätze 1 und 2 werden gestrichen.
 - c) Es wird folgender neuer Absatz 1 eingefügt: ¹In der Portfolioprüfung werden im Laufe des Semesters zusätzlich Prüfungsteilleistungen gesammelt, wobei diese einzelnen Teilleistungen nicht bestehensrelevant sind. ²Es wird am Ende des Semesters aus allen Teilleistungen eine Gesamtnote gebildet. ³Die Zusammensetzung der jeweiligen Portfolioprüfung ist der Anlage dieser SPO zu entnehmen. ⁴Werden Teile der Portfolioprüfungen nicht angetreten bzw. fehlen Teilleistungen, ohne dass Gründe vorliegen, die die/der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, so werden diese Teile bei der Endnotenbildung mit null Punkten bzw. als ungenügend gewertet. ⁵Ist die Teilnahme an Teilen der Portfolioprüfung aus Gründen, die die/der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, nicht möglich, dann bleiben die bereits angetretenen Teilleistungen unberührt und die Portfolioprüfung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, an dem die fehlenden Teile angeboten werden, abzuschließen, ansonsten erfolgt die Endnotenbildung gemäß Satz 4. ⁶Auf Antrag der/des Studierenden an die Prüfungskommission kann auch bei fehlenden Teilleistungen, für die Gründe vorliegen, die die/der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, eine Endnotenbildung gemäß Satz 4 erfolgen.

- d) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2 und wie folgt formuliert: ¹Für die Bewertung der auf Endnoten beruhenden Prüfungsleistungen mit Ausnahme der Projektarbeit und Abschlussarbeit sind die Noten 1 bis 5 zu verwenden. ²Abweichend davon können zur differenzierteren Bewertung der Projektarbeit und der Abschlussarbeit die Noten zusätzlich um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen. ³Sind in einem Modul mehrere Prüfungsleistungen zu einer Endnote zusammenzufassen, ergibt sich die Note aus dem auf eine Nachkommastelle abgerundeten, arithmetischen Mittel aus den gewichteten Noten gemäß der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung.
- e) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 3.
- f) Der bisherige Absatz 5 zu Absatz 4.
- g) Der bisherige Absatz 6 entfällt.

9. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage

Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modul-art ²⁾	Form der Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungs-art ⁴⁾	Prüfungsdauer in min	Notenge-wichtung für das Modul ⁵⁾	empfohlenes Semester der Prüfung	ECTS		SWS ⁶⁾		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.	
										ECTS	SWS ⁶⁾	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS		
alle	M01	Naturwissenschaftliche Grundlagen		PFM				6 / 468		6	6								
		Physik	M01 1		SU	Klausur	120	1,00	1. Sem.	4	4	4	4						
		Chemie	M01 2		SU					2	2	2	2						
	M02	Maschinenkonstruktion I		PFM				7 / 468		7	6								
		Darstellende Geometrie/Konstruktion I	M02 1		SU	Klausur	90	0,57	1. Sem.	4	4	4	4						
		Studienarbeit zu Konstruktion I	M02 2		StA	Ausarb. 5 Aufgaben	-	0,43		3	2	3	2						
	M03	Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen		PFM				6 / 468		6	5								
		BWL im Ingenieurwesen	M03 1		SU	Klausur	120	1,00	1. Sem.	2	2	2	2						
		Grundlagen Projektmanagement	M03 2		SU					2	1	2	1						
		Angeleitete Projektarbeit	M03 3		S*	-	-	-		2	2	2	2						
	M04	Ingenieurmathematik		PFM				10 / 468		10	10								
		Ingenieurmathematik	M04		SU	Klausur	120	1,00	2. Sem.	10	10	4	4	6	6				
	M05	Werkstoffkunde		PFM				7 / 468		7	7								
		Werkstofftechnik	M05 1		SU	Klausur	90	1,00	2. Sem.	6	6	4	4	2	2				
	Praktikum Werkstofftechnik	M05 2		PR*	Ausarb. P. 10-15 Seiten	-	-		1	1			1	1					
M06	Technische Mechanik		PFM				8 / 468		8	7									
	Statik	M06 1		SU	Klausur	120	1,00	2. Sem.	3	3	3	3							
	Dynamik	M06 2		SU					5	4			5	4					
M07	Grundlagen Ingenieurinformatik		PFM				5 / 468		5	3									
	Ingenieurinformatik	M07 1		SU	Klausur	90	1,00	2. Sem.	3	2			3	2					
	Praktikum Ingenieurinformatik	M07 2		PR*	Ausarb. P. 10-15 Seiten	-	-		2	1			2	1					
M08	Studium Generale**		PFM				-		6	6									
	Studium Generale I	M08 1		**	**	**	-	2. Sem.	2	2			2	2					
	Studium Generale II	M08 2		**	**	**	-	2. Sem.	2	2			2	2					
	Studium Generale III	M08 3		**	**	**	-	2. Sem.	2	2			2	2					
M09	Festigkeitslehre		PFM				8 / 468		8	6									
	Festigkeitslehre	M09		SU	Klausur	90	1,00	3. Sem.	8	6			3	2	5	4			
M10	Maschinenelemente		PFM				6 / 468		6	5									
	Maschinenelemente	M10		SU	Klausur	110	1,00	3. Sem.	6	5			2	2	4	3			
M11	Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik		PFM				5 / 468		5	4									
	Grundlagen Elektrotechnik	M11 1		SU	Klausur	90	1,00	3. Sem.	3	2						3	2		
	Elektronik	M11 2		SU					2	2						2	2		
M12	Grundlagen Fertigungstechnik		PFM				5 / 468		5	4									
	Grundlagen Fertigungstechnik	M12		SU	Klausur	90	1,00	3. Sem.	5	4						5	4		
M13	Versuchstechnik		PFM				6 / 468		6	4									
	Messtechnik	M13 1		SU	Klausur	90	1,00	3. Sem.	2	2							2	2	
	Praktikum Messtechnik	M13 2		PR*	Ausarb. P. 10-15 Seiten	-	-		2	1							2	1	
	Praktikum Physik	M13 3		PR*	Ausarb. P. 10-15 Seiten	-	-		2	1							2	1	
M14	Strömungsmechanik		PFM				5 / 468		5	3									
	Strömungsmechanik	M14		SU	Klausur	90	1,00	3. Sem.	5	3						5	3		
Summe erster Studienabschnitt										90	30	28	30	26	30	22			

Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form der Lehrver- anstaltung ³⁾	Prüfungs- art ⁴⁾	Prüfungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁷⁾	empfoh- lenes Semester der Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	4. Sem.		5. Sem.	
												ECTS	SWS	ECTS	SWS
alle	M15	Technische Thermodynamik		PFM				28 / 468		7	6				
		Technische Thermodynamik	M15		SU	Klausur	90	1,00	4. Sem.	7	6	7	6		
	M16	Grundlagen CAD/FEM		PFM				24 / 468		6	5				
		Grundlagen CAD	M16	1	SU*	Ausarb. 10-15 Seiten	-	0,50	4. Sem.	3	2	3	2		
		Grundlagen FEM	M16	2	SU	Klausur	90	0,50	4. Sem.	2	2	2	2		
		Praktikum FEM	M16	3	PR*	Ausarb. P. 10-15 Seiten	-	-	-	1	1	1	1		
	M17	Steuerungs- und Regelungstechnik		PFM				20 / 468		5	4				
		Steuerungs- und Regelungstechnik	M17		SU	Klausur	90	1,00	4. Sem.	5	4	5	4		
	M18	Maschinenkonstruktion II		PFM				28 / 468		7	5				
		Konstruktion technischer Systeme	M18	1	SU	Klausur	90	0,60	4. Sem.	4	3	4	3		
	Konstruktion II	M18	2	SU	Klausur	90	0,40	4. Sem.	3	2	3	2			
AM	MPM01	Elektrische Antriebe und Getriebetechnik		WPFM				20 / 468		5	4				
		Elektrische Antriebe	MPM01	1	SU	Klausur	120	1,00	4. Sem.	3	2	3	2		
		Getriebetechnik	MPM01	2	SU					2	2	2	2		
ODER															
EU	MPM04	Umwelttechnik		WPFM				20 / 468		5	4				
		Umwelttechnik	MPM04		SU	Klausur	90	1,00	4. Sem.	5	4	5	4		
ODER															
FP	MPM03	Produktionsmanagement		WPFM				20 / 468		5	4				
		Produktionsmanagement	MPM03		SU	Klausur	90	1,00	4. Sem.	5	4	5	4		
ODER															
LB	MPM02	Grundlagen Leichtbau		WPFM				20 / 468		5	4				
		Grundlagen Leichtbau	MPM02		SU	Klausur	90	1,00	4. Sem.	5	4	5	4		
Summe zweiter Studienabschnitt										30		30	24	0	0

Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form der Lehrver- anstaltung ³⁾	Prüfungs- art ⁴⁾	Prüfungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁷⁾	empfoh- lenes Semester der Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	4. Sem.		5. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	
alle	M20	Praktisches Studiensemester****						-		30	2					
		Studiensemester	M20	1				-	-	5. Sem.	26				26	
		Praxisseminar	M20	2	PFM	S*	Vortr. sb.P. 15-30 Min. Ausarb.P. 10-15 Seiten	-	-	5. Sem.	4	2			4	2
Summe dritter Studienabschnitt										30		0	0	30	2	

Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form der Lehrver- anstaltung ³⁾	Prüfungs- art ⁴⁾	Prüfungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁷⁾	empfoh- lenes Semester der Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	6. Sem.		7. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	
Allgemeiner Maschinenbau AM	M21	Projektarbeit		PFM				24 / 468		6	4					
		Projektarbeit	M21		StA*	Ausarb, 10-50 Seiten	-	1,00	6. Sem.	6	4	6	4			
	M22	Ingenieurtechnisches Praktikum		PFM					24 / 468		6	4				
		Ingenieurtechnisches Praktikum I	M22 1		PR*	Ausarb, 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2			
		Ingenieurtechnisches Praktikum II	M22 2		PR*	Ausarb 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2			
	MPM10	Werkstoffe und Betriebsfestigkeit		WPFM					24 / 468		6	5				
		Metalle	MPM10 1		SU	Klausur	120	1,00	6. Sem.	3	3	3	3			
	Grundlagen der Betriebsfestigkeit	MPM10 2		SU	3					2	3	2				
	MPM11	Werkzeugmaschinen und Automatisierungstechnik		WPFM					24 / 468		6	5				
		Werkzeugmaschinen und Automatisierungstechnik	MPM11		SU	Klausur	120	1,00	6. Sem.	6	5	6	5			
	MPM12	Wärme- und Fluidtechnik		WPFM					24 / 468		6	5				
		Erweiterte Wärmeübertragung	MPM12 1		SU	Klausur	90	1,00	6. Sem.	3	3	3	3			
	Fluidtechnik	MPM12 2		SU	3					2	3	2				
	MPM13	Gießereitechnik und Schweißtechnik		WPFM					24 / 468		6	5				
Gießereitechnik		MPM13 1		SU	Klausur	120	1,00	7. Sem.	3	3			3	3		
Schweißtechnik	MPM13 2		SU	3					2			3	2			
MPM14	Entwicklung dynamischer Systeme		WPFM					24 / 468		6	5					
	Mechatronik, Höhere Regelungstechnik	MPM14 1		SU	Klausur	120	1,00	7. Sem.	3	2			3	2		
Maschinendynamik	MPM14 2		SU	3					3			3	3			
MPM..	Ergänzungsmodul (EM)							24 / 468		6	5					
	siehe Liste der Ergänzungsmodule								7. Sem.	6	5			6	5***	
M23	Bachelorarbeit		PFM					72 / 468		12						
	Bachelorarbeit	M23		StA	Ausarb, 50- 100 Seiten	-	1,00	7. Sem.	12					12		
Summe vierter Studienabschnitt										60		30	23	30	15	

Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form der Lehrver- anstaltung ³⁾	Prüfungs- art ⁴⁾	Prüfungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁵⁾	empfoh- lenes Semester der Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	6. Sem.		7. Sem.	
												ECTS	SWS	ECTS	SWS
Energie- und Umwelttechnik EU	M21	Projektarbeit		PFM				24 / 468		6	4				
		Projektarbeit	M21		StA*	Ausarb, 10-50 Seiten	-	1,00	6. Sem.	6	4	6	4		
	M22	Ingenieurtechnisches Praktikum		PFM				24 / 468		6	4				
		Ingenieurtechnisches Praktikum I	M22 1		PR*	Ausarb, 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2		
		Ingenieurtechnisches Praktikum II	M22 2		PR*	Ausarb 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2		
	MPM40	Energietechnik 1		WPFM				24 / 468		6	5				
		Nutzung erneuerbarer Energien	MPM40 1		SU	Klausur	90	1,00	6. Sem.	6	5	6	5		
	MPM41	Energietechnik 2		WPFM				24 / 468		6	5				
		Erweiterte Wärmeübertragung	MPM41 1		SU	Klausur	90	1,00	6. Sem.	3	3	3	3		
		Solartechnologie	MPM41 2		SU					3	2	3	2		
MPM42	Energie-/Umweltmanagement		WPFM				24 / 468		6	5					
	Energie-/Umweltmanagement	MPM42		SU	Klausur	90	1,00	6. Sem.	6	5	6	5			
MPM43	Energietechnik 3		WPFM				24 / 468		6	4					
	Batteriespeicher	MPM43		SU	Klausur	90	1,00	7. Sem.	6	4			6	4	
MPM44	Energiewirtschaft/Energieeffizienz		WPFM				24 / 468		6	5					
	Energiewirtschaft/-effizienz	MPM44		SU	Klausur	90	1,00	7. Sem.	6	5			6	5	
MPM..	Ergänzungsmodul (EM)						24 / 468		6	5					
	siehe Liste der Ergänzungsmodule							7. Sem.	6	5			6	5***	
M23	Bachelorarbeit		PFM				72 / 468		12						
	Bachelorarbeit	M23		StA	Ausarb, 50- 100 Seiten	-	1,00	7. Sem.	12				12		
Summe vierter Studienabschnitt										60		30	23	30	14

Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form der Lehrver- anstaltung ³⁾	Prüfungs- art ⁴⁾	Prüfungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁷⁾	empfoh- lenes Semester der Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	6. Sem.		7. Sem.	
												ECTS	SWS	ECTS	SWS
Fertigungstechnik und Produktionsmanagement FP	M21	Projektarbeit		PFM				24 / 468		6	4				
		Projektarbeit	M21		StA*	Ausarb, 10-50 Seiten	-	1,00	6. Sem.	6	4	6	4		
	M22	Ingenieurtechnisches Praktikum		PFM				24 / 468		6	4				
		Ingenieurtechnisches Praktikum I	M22 1		PR*	Ausarb, 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2		
		Ingenieurtechnisches Praktikum II	M22 2		PR*	Ausarb 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2		
	MPM30	Vertiefende Fertigungstechnik 1		WPFM				24 / 468		6	5				
		Spanende Fertigung	MPM30 1		SU	Klausur	120	1,00	6. Sem.	3	3	3	3		
		Spanlose Fertigung	MPM30 2		SU					3	2	3	2		
	MPM11	Werkzeugmaschinen und Automatisierungstechnik		WPFM				24 / 468		6	5				
		Werkzeugmaschinen und Automatisierungstechnik	MPM11 1		SU	Klausur	120	1,00	6. Sem.	6	5	6	5		
MPM32	Qualitätsmanagement und Unternehmensführung		WPFM				24 / 468		6	5					
	Qualitätsmanagement	MPM32 1		SU	Klausur	120	1,00	6. Sem.	3	3	3	3			
	Unternehmensführung	MPM32 2		SU					3	2	3	2			
MPM33	Vertiefende Fertigungstechnik 2		WPFM				24 / 468		6	5					
	Gießereitechnik	MPM33 1		SU	Klausur	120	1,00	7. Sem.	3	3			3	3	
	Schweißtechnik	MPM33 2		SU					3	2			3	2	
MPM34	Produktionslogistik und Investitionsmanagement		WPFM				24 / 468		6	4					
	Produktionslogistik und Investitionsmanagement	MPM34		SU	Klausur	120	1,00	7. Sem.	6	4			6	4	
MPM..	Ergänzungsmodul (EM)						24 / 468		6	5					
	siehe Liste der Ergänzungsmodule							7. Sem.	6	5			6	5***	
M23	Bachelorarbeit		PFM				72 / 468		12						
	Bachelorarbeit	M23		StA	Ausarb, 50- 100 Seiten	-	1,00	7. Sem.	12					12	
Summe vierter Studienabschnitt										60		30	23	30	14

Profilierungs- richtung ¹⁾	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art ²⁾	Form der Lehrver- anstaltung ³⁾	Prüfungs- art ⁴⁾	Prüfungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul ⁷⁾	empfoh- lenes Semester der Prüfung			6. Sem.		7. Sem.	
										ECTS	SWS ⁵⁾	ECTS	SWS	ECTS	SWS
Leichtbau LB	M21	Projektarbeit		PFM				24 / 468		6	4				
		Projektarbeit	M21		StA*	Ausarb, 10-50 Seiten	-	1,00	6. Sem.	6	4	6	4		
	M22	Ingenieurtechnisches Praktikum		PFM				24 / 468		6	4				
		Ingenieurtechnisches Praktikum I	M22 1		PR*	Ausarb, 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2		
		Ingenieurtechnisches Praktikum II	M22 2		PR*	Ausarb 10-25 Seiten	-	0,50	6. Sem.	3	2	3	2		
	MPM20	Konstruktionswerkstoffe für den Leichtbau		WPFM				24 / 468		6	5				
		Metalle	MPM20 1		SU					3	3	3	3		
		Kunststoffe	MPM20 2		SU	Klausur	120	1,00	6. Sem.	3	2	3	2		
	MPM21	Leichtbaustrukturen		WPFM				24 / 468		6	5				
		Leichtbaumechanik	MPM21 1		SU					3	3	3	3		
		Grundlagen der Betriebsfestigkeit	MPM21 2		SU	Klausur	120	1,00	6. Sem.	3	2	3	2		
	MPM12	Wärme- und Fluidtechnik		WPFM				24 / 468		6	5				
		Erweiterte Wärmeübertragung	MPM12 1		SU					3	3	3	3		
		Fluidtechnik	MPM12 2		SU	Klausur	90	1,00	6. Sem.	3	2	3	2		
MPM23	Fertigungstechnologien für den Leichtbau		WPFM				24 / 468		6	5					
	Gießereitechnik	MPM23 1		SU					3	3			3	3	
	Hybride Strukturen	MPM23 2		SU	Klausur	120	1,00	7. Sem.	3	2			3	2	
MPM14	Entwicklung dynamischer Systeme		WPFM				24 / 468		6	5					
	Mechatronik, Höhere Regelungstechnik	MPM14 1		SU					3	2			3	2	
	Maschinendynamik	MPM14 2		SU	Klausur	120	1,00	7. Sem.	3	3			3	3	
MPM..	Ergänzungsmodul (EM)						24 / 468		6	5					
	siehe Liste der Ergänzungsmodule							7. Sem.	6	5			6	5***	
M23	Bachelorarbeit		PFM				72 / 468		12						
	Bachelorarbeit	M23			StA	Ausarb, 50- 100 Seiten	-	1,00	7. Sem.	12				12	
Summe vierter Studienabschnitt										60		30	23	30	15

Profilierungsrichtung ¹⁾	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart ²⁾	Form d. Lehrveranstaltung ³⁾	Prüfungsart ⁴⁾	Umfang des Leistungsnachweises	Notengewichtung für das Modul ⁶⁾	empfohlenes Semester der Prüfung	ECTS	SWS ⁵⁾	6. Sem.		7. Sem.		
												ECTS	SWS	ECTS	SWS	
alle	Ergänzungsmodule (eins zu wählen)															
	MPM25	Faserverbundwerkstoffe	MPM25	WPFM	SU	Klausur	90	24 / 468	7.	6	5			6	5	
	MPM45	Stoffstrommanagement und Abfallwirtschaft	MPM45	WPFM	SU	Klausur	90	20 / 468		5	4			5	4	
	MPM55	Industriemarketing und technische Betriebsführung		WPFM	SU	Klausur	120	24 / 468	7.	6	5			6	5	
	MPM65	Vertiefung CAD	MPM65	WPFM	SU	Klausur	120	24 / 468	7.	6	4			6	4	

***Anwesenheitspflicht**

(Grundsätzlich ist eine Anwesenheit von 100 % erforderlich. Bis zu einem Umfang von 30 % können Studierende der Veranstaltung fernbleiben, sofern die Teilnahme aus wichtigem, nicht von dem/der Studierenden zu vertretendem Grund unmöglich ist. Die Gründe für die Abwesenheit sind glaubhaft nachzuweisen. Bei einer Teilnahme von weniger als 70 % ist die Lehrveranstaltung zum nächstmöglichen Termin zu wiederholen.)

****Die Angebote sind aus dem Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens sechs ECTS-Punkte erworben wurden. Es ist mindestens ein Leistungsnachweis als Teilleistung aus dem Bereich Sprachen in Englisch zu erbringen. Die Prüfungen der Teilmodule des „Studium Generale“ sind spätestens im siebten Studienplansemester erstmalig anzutreten. Nähere Angaben zur Form der LV, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut.**

1) AM: Allgemeiner Maschinenbau

EU: Energie- und Umwelttechnik

FP: Fertigungstechnik und Produktionsmanagement

LB: Leichtbau

2) PFM: Pflichtmodul

WPFM: Wahlpflichtmodul

3) PR: Praktikum

S: Seminar

StA: Studienarbeit

SU: Seminaristischer Unterricht (inkl. Übungsaufgaben)

4) Sofern nicht anderweitig geregelt, erfolgt bei den Prüfungen die Vergabe einer Note.

Ausarb.: Ausarbeitung

Ausarb.P: mit Prädikat bewertete Ausarbeitung (mit/ohne Erfolg abgelegt)

T: Testat

Klausur: schriftliche Prüfung

Votr.sb: semesterbegleitender Vortrag

Votr.sb.P: mit Prädikat bewerteter semesterbegleitender Vortrag

PortPr.: Portfolioprüfung

mdlPr.: mündliche Prüfung

5) SWS: Semesterwochenstunden

6) vorbehaltlich der Entscheidung des Dekans über den Einsatz weiterer/anderer Dozenten

7) $468 = (90-6)*1 + (30+30+30-12)*4 + 12*6*$ Wichtungsfaktor 6

Summe = (ECTS Semester 1 bis 3 – 6 ECTS Studium Generale)*Wichtungsfaktor 1 + (ECTS Semester 4 + 6 + 7 – ECTS Bachelorarbeit)* Wichtungsfaktor 4 + ECTS Bachelorarbeit

Für die Module M21/AN 21: Projektarbeit und M22/AN 22: Ingenieurtechnisches Praktikum gilt folgendes: erwartet werden Englischkenntnisse mindestens auf Niveau A2; bei den englischsprachigen Lehrveranstaltungen kann die Prüfungsleistung ebenfalls in englischer Sprache abgelegt werden;

§ 2

¹Diese Satzung tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium im Zeitraum Wintersemester 2016/2017 bis Sommersemester 2022 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 21. November 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 28.11.2023

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 28. November 2023 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 28. November 2023 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 28. November 2023.